



Stand: Februar 2013

JUGENDSPRECHER- HANDBUCH

INFORMATIONEN FÜR JUNGE ENGAGIERTE



www.leichtathletik.de

- Herausgeber: Deutsche Leichtathletik-Jugend
im Deutschen Leichtathletik-Verband e. V.
- Redaktion: Kelly Vermeer (DLV-Jugendsprecherin)
Michael Geyer (DLV-Jugendsprecher)
Benjamin Heller (HLV-Jugendsprecher)
- Mitarbeit: LV-Jugendsprecher
- Gestaltung: Katharina Schulz (Pädagogische Mitarbeiterin)
- Copyright: © Deutscher Leichtathletik-Verband (DLV)
Darmstadt, Februar 2013

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Um die Lesbarkeit des Textes zu vereinfachen wird in der Broschüre lediglich die männliche Form verwendet. Selbstverständlich ist in allen Fällen die weibliche Form mit eingeschlossen.

Inhalt

Vorwort	4
1 Der Deutsche Leichtathletik-Verband	5
1.1 Daten und Fakten	5
1.2 Aufgaben	5
1.3 Struktur	6
1.4 Landesverbände	7
2 Die Deutsche Leichtathletik-Jugend	8
2.1 Aufgaben	8
2.2 Struktur	9
2.3 Jugendausschüsse in den LVs	9
2.4 Bezirks- und Kreisebene	9
3 Der Jugendsprecher	10
3.1 Warum soll ich mich als Jugendsprecher engagieren?	10
3.2 Wie kann ich Jugendsprecher werden?	11
3.3 In welchen Bereichen können sich Jugendsprecher engagieren?	13
3.4 Finanzen	15
3.5 Öffentlichkeitsarbeit	16
4 Wissenswertes über Tagungen, Sitzungen und Seminare	17
4.1 Bundesebene	17
4.2 Landesebene	17
5 Verbindung zur Deutschen Sportjugend	19
6 Kontakt Deutscher Leichtathletik-Verband	20
7 Geschäftsstellen der Landesverbände	21

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieses Jugendsprecher-Handbuch soll einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten geben, sich als Jugendsprecher zu engagieren. Sei es, mit jungen Athleten in Kontakt zu treten, Verbesserungen anzuregen oder zwischen Athlet und Verband zu vermitteln. Ein Jugendsprecher kann sich auf sehr vielfältige Weisen einbringen.

Es ist wichtig, dass es aus den Reihen der Jugend Bezugspersonen für junge Athleten gibt, welche Ansprechpartner für Probleme oder Kontaktpersonen jeglicher Art sind.

In diesem Handbuch erfahrt ihr, wer für die Interessen der Jugend verantwortlich ist, welche Aktionen bereits von Jugendsprechern durchgeführt wurden und wie man solche Aktionen planen kann.

Der Grundsatz für einen Jugendsprecher besteht darin, Spaß, Motivation und das Miteinander zu fördern und die Vielfältigkeit und Faszination in der Leichtathletik für alle jungen Menschen sichtbar zu machen.

Entstanden ist dieses Handbuch bei der Jugendsprecher-Herbsttagung im Rahmen

des Deutschen-Leichtathletik-Jugendtages 2012. Hier trafen sich die Landes-Jugendsprecher, um u.a. den Grundstein für diese zweite Auflage des Jugendsprecher-Handbuchs zu legen. Vervollständigt wurde es mit Berichten und Aktionen aller aktiven Jugendsprecher im Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV), sodass es als Informationsquelle gebündelt die wichtigsten Informationen enthält.

Bei weiteren Fragen könnt ihr euch entweder an den Jugendsprecher aus eurem Kreis- oder Landesverband oder direkt an den DLV wenden. Eine Übersicht mit Kontaktdaten findet ihr auf den letzten Seiten dieses Handbuches oder auf der Homepage www.leichtathletik.de unter „YoungAthletics“.

Wir würden uns freuen, wenn wir euer Interesse für dieses Amt wecken können und euch bald in unserem Team begrüßen dürfen.

Eure DLV-Jugendsprecher

1

Der Deutsche Leichtathletik-Verband

1.1 Daten und Fakten

Der DLV fand am 29. Januar 1898 in Berlin als "Deutsche Sportbehörde für Athletik" seinen historischen Ursprung und wurde am 12. November 1949 in München in seiner heutigen Bezeichnung wieder gegründet. Den Zusammenschluss mit dem ehemaligen Deutschen Verband für Leichtathletik (DVfL) der DDR wurde am 24. November 1990 in Salzgitter auf den Weg gebracht. Inzwischen umfasst der DLV mit seinem Sitz im "Haus der Leichtathletik" in Darmstadt insgesamt über 900.000 Mitglieder, die sich auf mehr als 7.600 Vereine in insgesamt zwanzig Landesverbänden verteilen.



Das Logo des Deutschen Leichtathletik-Verbandes

Damit ist der DLV der fünftgrößte Fachverband im Deutschen Olympischen Sportbund. (Quelle: www.deutscher-leichtathletikverband.de)

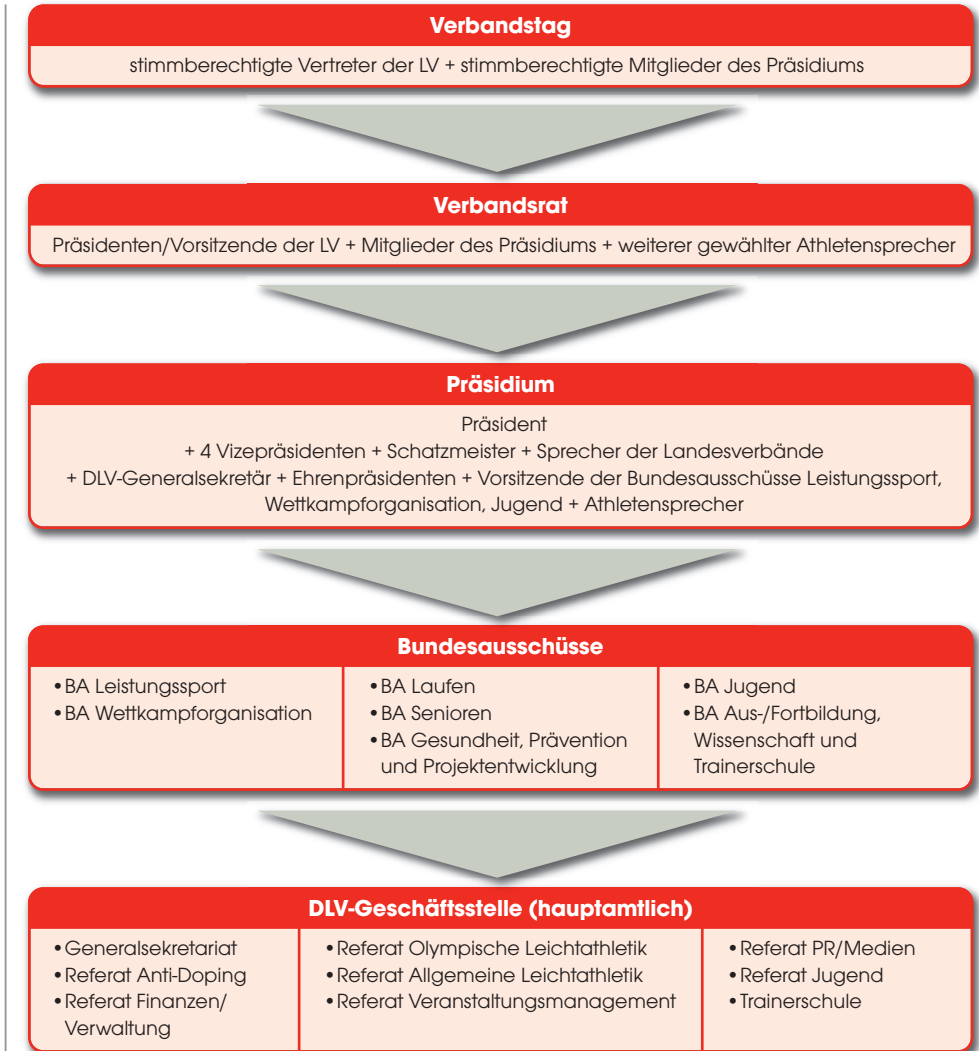
1.2 Aufgaben

Laut Satzung hat der DLV u.a. folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Deutsche Meisterschaften in Wettbewerben nach Maßgabe der Leichtathletikordnung durchzuführen.
- Wettkampf- und Übungsangebote im Breiten- und Freizeitsport zu entwickeln.
- Deutsche Leichtathleten für die von der IAAF und der EAA ausgeschriebenen Veranstaltungen auszuwählen, auf diese vorzubereiten und sie während der Veranstaltung zu betreuen.
- Bestenlisten zu führen, Höchstleistungen anzuerkennen und zu führen und Welt- und Europaleistungen an die zuständigen Stellen weiterzumelden.
- Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Breiten- und Freizeitsports zu entwickeln und durchzuführen und sie im Zusammenwirken mit den Landesverbänden zu realisieren.
- Die Lehre der Leichtathletik weiterzuentwickeln, die Trainer- und Übungsleiter-Aus- und Fortbildung zu planen und durchzuführen.

1.3 Struktur

Der DLV ist in verschiedene Gremien und Referate unterteilt. Im Folgenden möchten wir dir einen Überblick über die Strukturen geben.



Die Struktur des Deutschen Leichtathletik-Verbandes im Überblick

1.4 Landesverbände

Wie du weißt, hat die Bundesrepublik Deutschland 16 Bundesländer. Also könnte man auch davon ausgehen, dass es 16 Landesverbände gibt.

Dies ist aber nicht so! Der DLV hat in seiner Struktur zwanzig Landesverbände. So gibt es z. B. nicht den Landesverband Nordrhein-Westfalen, sondern den Landesverband Nordrhein und den Landesverband Westfa-

len. Die gleiche Konstellation besteht bei den Landesverbänden Rheinland, Pfalz und Rheinhessen sowie Baden und Württemberg.

Alle Landesverbände findest du außerdem in Kapitel 7 in diesem Handbuch.

Die Strukturen der Leichtathletik-Landesverbände sind ähnlich aufgebaut wie die des Dachverbandes. Als ein Beispiel sieht ihr nachfolgend die Organisationsstruktur des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein:

Die neue LVN-Organisationsstruktur ab 2010

Präsidium

Präsident + 3 Vizepräsidenten + Geschäftsführer
 Ehrenpräsident + Jugendausschussvorsitzender

Referat I

- Hauptberuflicher Referatsleiter
- Fachkoordinatoren/ Fachwarte

Fachbereich
Finanzen

Fachbereich
Recht

Fachbereich
Wettkampfor-
ganisation

Fachbereich
Wettkampf-
sport

- Fachkonferenz

Referat II

- Hauptberuflicher Referatsleiter
- Fachkoordinatoren/ Fachwarte

Fachbereich
Breiten-
sport

Fachbereich
Aus- und
Fortbil-
dung

Jugendausschuss

- Fachkonferenz

Referat III

- Hauptberuflicher Referatsleiter
- Fachkoordinatoren/ Fachwarte

Fachbereich
Leistungs-
sport

Fachbereich
B-Trainer
Aus/Fortbil-
dung

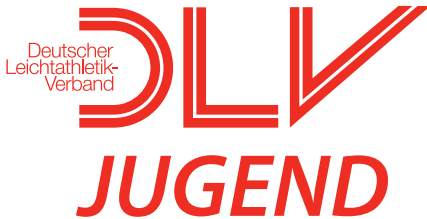
- Fachkonferenz

Organisationsstruktur des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein
 (Quelle: www.lvnordrhein.de)

2

Die Deutsche Leichtathletik-Jugend

Die Deutsche Leichtathletik-Jugend (DLJ) ist eigenständig und Mitglied in der Deutschen Sportjugend (dsj). Die Aufgaben werden in der Jugendordnung geregelt, die Teil der Satzung des DLV ist.



Das Logo der Deutschen Leichtathletik-Jugend

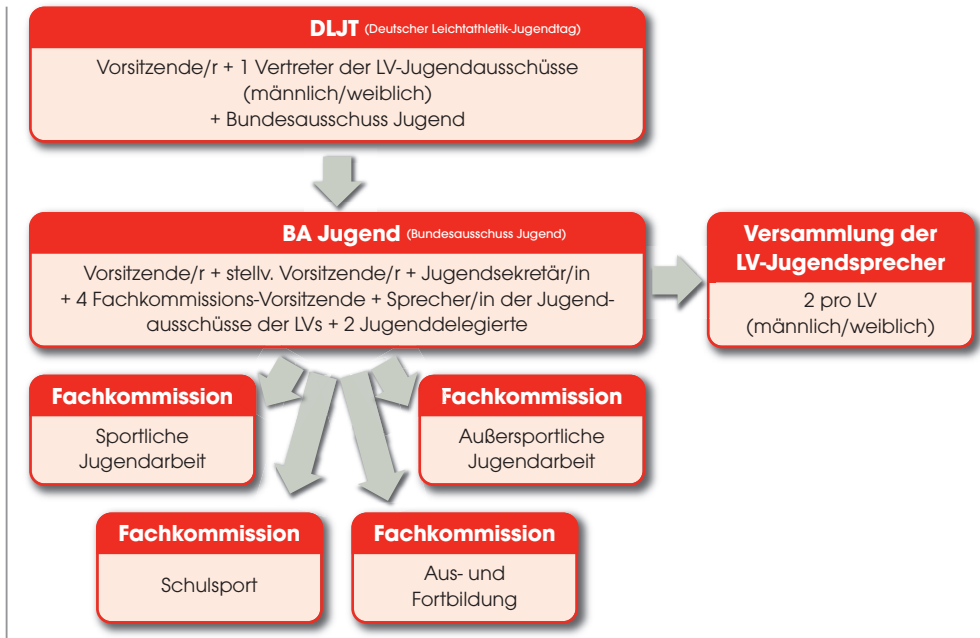
- Erziehung zur sportlichen Leistung nach dem Grundsatz von „Fair-Play“ sowie Leistungsmanipulationen in jeglicher Form zu vermeiden
- Mitwirkung an der Entwicklung und Verwirklichung zeitgemäßer Formen des Sports und der Jugendpflege
- Zusammenarbeit mit Trägern nationaler und internationaler Jugendarbeit und Jugendhilfe
- Zusammenarbeit mit Eltern, Vereinen, Schulen und Behörden
- Förderung internationaler Begegnungen
- Erziehung zur kritischen Auseinandersetzung mit der Situation der Jugend in der Gesellschaft

2.1 Aufgaben

Zu den Aufgaben der DLJ gehören u.a. (laut der Jugendordnung in der Fassung vom 25.02.2011):

- Förderung der Leichtathletik als Teil der Jugendarbeit
- Pflege der sportlichen Betätigung zur körperlichen Leistungsfähigkeit, Gesunderhaltung und Lebensfreude

2.2 Struktur



Die Struktur der Deutschen Leichtathletik-Jugend im Überblick

2.3 Jugendausschüsse in den LVs

Die meisten Jugendausschüsse in den Landesverbänden haben unterschiedliche Strukturen und Mitglieder. Meist setzt sich ein Jugendausschuss jedoch aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Jugendwart
- Jugendwettkampfwart
- Jugendlehrwart
- Kinderleichtathletikbeauftragter
- Schulsportbeauftragter
- Landestrainer
- Jugendsprecher
- weitere Mitglieder, Beisitzer

2.4 Bezirks- und Kreisebene

In vielen Landesverbänden gibt es auch auf der Bezirks- und Kreisebene verschiedene Jugendausschüsse. Diese hier alle darzustellen, wäre zu umfassend. Deshalb empfehlen wir dir, direkt bei deinem Landesverband nachzufragen.

3 Der Jugendsprecher

Der Jugendsprecher ist das Sprachrohr der Jugendlichen. Er ist Ansprechpartner bei Problemen sowohl im sportfachlichen als auch im überfachlichen Bereich und stellt das Bindeglied zu den Jugendwarten der Landesverbände und den "Erwachsenen" dar. Die Darstellung der Jugend in der Öffentlichkeit, die Freizeitgestaltung, die Unterstützung der Jugendlichen im sportlichen und außersportlichen Bereich sind u.a. wichtiger Bestandteil der Aufgaben eines Jugendsprechers.



DLV-Jugendsprecherstand bei den DJHM 2010 in Halle (Foto: Heller)

3.1 Warum soll ich mich als Jugendsprecher engagieren?

Bist du begeisterter Leichtathlet und möchtest Wettkämpfe mal aus anderen Blickwinkeln erleben? Dann wäre das Amt des Jugendsprechers das Richtige für dich. Hier

kannst du Verantwortung übernehmen und deine Ideen einbringen.

Die Jugend im Sport ist enorm wichtig, denn in dieser liegt die Zukunft. Du solltest daher einen guten Draht zu jungen Menschen haben, um sie für den Sport zu begeistern. Ein Jugendsprecher vertritt nicht nur die Interessen der Jugendlichen, sondern repräsentiert auch Werte wie Fair-Play, den Anti-Doping Gedanken usw.

Als Jugendsprecher ist man nicht auf sich alleine gestellt, sondern arbeitet im Team. Das Jugendsprecheramt ist mit sehr viel Witz, Humor und vor allem viel Spaß verbunden.

Jugendsprecher verschiedener Ebenen tauschen sich untereinander aus, geben Tipps und Erfahrungen weiter. Häufig ergeben sich Freundschaften, die über das Jugendalter hinausgehen.

Hier ein kurzer Erfahrungsbericht:

Bayern:

Ein Jugendsprecher hat in der Regel keine vorgeschriebenen Aufgaben, vielmehr liegt es an ihm selbst, seine Möglichkeiten auszuschöpfen. Auf jeden Fall solltest Du als Jugendsprecher Deine Stimme in allen Gremien, die die Leichtathletik-Jugend betreffen, wahrnehmen und bei den Sitzungen anwesend sein. Nur so kannst Du erreichen, dass die Jugendsprecherarbeit ernst genommen wird und Deine Meinungen und Ideen akzeptiert werden. Keiner verlangt



DLV-Jugendsprecher Michael Geyer bei der Siegerehrung während der DJM (Foto: Heller)

von Dir gleich zu Beginn den totalen Durchblick. Also, keine Angst und vor allem: Frag sofort nach, wenn Du etwas nicht verstehst!! Die Frage nach dem „Warum sollst du dich als Jugendsprecher engagieren“ ist also ganz einfach zu beantworten:

- Du hast Freude an gemeinnütziger Arbeit.
- Du lernst die Strukturen der Leichtathletik noch besser kennen.
- Du kannst dich nicht nur sportlich fortbilden, sondern erwirbst weitere soziale Kompetenzen.
- Du kannst an vielen Events, Workshops und Seminaren teilnehmen.
- Du lernst viele neue Leute und Freunde kennen.
- Du siehst viele Städte in Deutschland.

3.2 Wie kann ich Jugendsprecher werden?

Wenn dich die Aufgaben des Jugendsprechers interessieren, dann habe keine Scheu, dich für dieses Amt bei deinem Landesverband zu bewerben.

Es gibt immer zwei Jugendsprecher im Landesverband, optimaler Weise unterschiedlichen Geschlechts.

Wenn du Interesse an diesem Amt hast, solltest du dich an den Jugendwart oder Jugendausschuss deines Landes wenden. Je nach den Statuten der jeweiligen Landesverbände werden die Jugendsprecher direkt von den jungen Sportlern bei Landesmeisterschaften oder einer ähnlichen Veranstaltung gewählt. In einigen Verbänden werden die Jugendsprecher vom Jugendausschuss oder der Jugendvollversammlung gewählt.

In der Regel wird die Wahl der Sprecher durch den Jugendausschuss organisiert. Die Wahlperiode kann ein bis vier Jahre betragen.

Sollte das Amt in deinem Heimatverband schon vergeben sein, dann gib nicht gleich auf. Stell dich für die nächste Amtsperiode einfach zur Wahl oder frage nach einer anderen Aufgabe im Jugendausschuss.

Also kurz und knapp gesagt:

„Wende dich an deinen zuständigen Landesverband und zeige dein Interesse am Amt des Jugendsprechers!“

Die Ansprechpartner findest du auf den letzten Seiten dieses Handbuchs.

Jugendsprecher zu werden ist gar nicht so schwer. Viele aktuelle Jugendsprecher sind über verschiedene Wege zu ihrem Ehrenamt gekommen. Einige davon möchten wir dir hier vorstellen.

Saarland (Nina Weil)



Nina Weil beim Fair-Play-Camp in Saarbrücken (Foto: Heller)

„Ich habe damals im Verein mitgeholfen eine Schülergruppe zu trainieren und wurde von unserer Jugendwartin angesprochen, ob ich nicht Lust hätte das Amt der Jugendsprecherin zu übernehmen. Klar hatte ich Lust und mein Ziel ist es, Jugendliche für unseren Sport zu begeistern und sie zu unterstützen.“

Das Amt des JS macht viel Spaß, ermöglicht es aber auch Verantwortung zu übernehmen und Erfahrungen in den Bereichen Teamarbeit und Organisation zu sammeln. Man trifft viele nette Leute und kann einiges lernen, wovon man auch in der Zukunft profitieren kann.“

Brandenburg (Clara Bechly)

„Durch das Jugendsprecher-Camp zur Leichtathletik-WM in Berlin 2009 habe ich erstmals von dem Begriff Jugendsprecher erfahren. Da habe ich auch festgestellt, dass Brandenburg seit sehr langer Zeit keine Jugendsprecher hat.“

2011 wurde ich von der mittlerweile ernannten Jugendsprecherin gefragt, ob ich denn schon mal was von dem Begriff Jugendsprecher gehört habe. Als ich das bejahte, fragte sie mich, ob ich mir vorstellen könne, mit ihr zusammen das Amt zu übernehmen. Von unserem Jugendwart wurde ich dann kurze Zeit später zur Jugendsprecherin ernannt. So gibt es seit ca. 20 Jahren wieder zwei Jugendsprecher in Brandenburg.“

Hessen (Benjamin Heller)

„Ich bin von einem Jugendvertreter auf das Amt des Jugendsprechers angesprochen worden, nach ein paar Gesprächen und Informationen stand schnell fest: Ich möchte Jugendsprecher werden! Die Wahl findet bei uns im Rahmen der Landesmeisterschaften durch die Athleten auf zwei Jahre statt. Ich bin sehr froh diese Chance genutzt zu haben, denn während man etwas „für die Jugend“ plant oder durchführt lernt man ebenso viel für sich selbst und entwickelt sich weiter. Das solltest du dir merken, denn mit dem Engagement wächst auch deine Persönlichkeit.“

Bayern (Annika Hofmann)

„Wieso bin ich Jugendsprecher/in? Ich war beim WM Camp als Betreuerin dabei und das hat mir eine Menge Spaß bereitet. Vor der ganzen Sache wusste ich gar nicht, dass es Jugendsprecher überhaupt gibt und ich dachte mir, hey, hätte ich das in meiner aktiven Laufzeit gewusst, hätte man vielleicht schon die ein oder andere Sache einbringen können. Daher möchte ich jetzt Eines für die Jugend sein: Ein offenes Ohr für die Jugendlichen.“

3.3 In welchen Bereichen können sich Jugendsprecher engagieren?

Geschafft: Du bist Jugendsprecher!

Jetzt liegt es an dir, wie du dich im Verband engagierst. Meist gibt es in den Verbänden keine vorgeschriebenen Aufgaben, deshalb kannst du dich entsprechend deinen Vorstellungen einbringen.

Am Anfang ist es nicht immer leicht. Du wirst dir die Frage stellen: „Was kann ich machen?“

Keine Panik! Nach und nach werden dir Ideen kommen. Die Mitglieder des Jugendausschusses werden dich sicherlich unterstützen. Sprich sie an und rede mit ihnen über deine Ideen und frage, wie du dich einbringen kannst. Als Jugendsprecher kannst du viel bewegen und verschiedenste Aktionen und Projekte auf die Beine stellen. Hierzu ist natürlich eine langfristige und genaue Planung notwendig.

Im Folgenden haben wir einige Anregungen von Jugendsprechern aus den einzelnen Landesverbänden bereitgestellt:

- Jugendsprecherstand bei Meisterschaften und anderen Events
- Sommer- und Feriencamps organisieren
- Gewinnspiele/Aktionen bei Meisterschaften
- Rahmenprogramm bei Kaderlehrgängen (z. B. Vorträge zu Fair-Play, Dopingprävention)
- Durchführung von Siegerehrungen bei Wettkämpfen und Meisterschaften
- Jahresabschlussfeiern organisieren
- Jugendentag
- Kommunikationsnetzwerke aufbauen (z. B. über Facebook)
- Begleitung/Unterstützung von Auswahlmannschaften bei Ländervergleichen
- Camps zu nationalen und internationalen Wettkämpfen

Brandenburg:

„Wenige in Brandenburg wissen etwas über das Jugendsprecheramt und somit wenig über unsere Arbeitsmöglichkeiten und deren Bedeutung, nämlich die Jugend im Verband und in Vereinen zu vertreten. Wir wollen versuchen, präsenter und aktiver bei Siegerehrungen mitzuarbeiten, also Urkunden, Blumensträuße und Medaillen übergeben. In den eigenen Vereinen geht das schon recht gut, doch auf Landesmeisterschaften und anderen Verbandswettkämpfen möchten wir gerne auch vertreten sein. Außerdem wollen wir eventuell einen Jugendsprecherstand ins Leben rufen oder eine regionale Internetseite aufbauen, die zur Kommunikation zwischen der aktiven Jugend und uns dienen und uns noch präsenter machen soll.“



WM-Jugendlager 2009 in Berlin (Foto: Götzze)

Wie du sehen kannst, ist die Liste an Möglichkeiten sehr lang und vielfältig.

Du kannst innerhalb und außerhalb des Stadions viele Aktionen veranstalten. Einige Beispiele aus den Landesverbänden möchten wir dir nun konkret vorstellen:

Jugendsprecherstand

In den meisten Landesverbänden ist der Jugendsprecherstand bei Landesmeisterschaften mit einem Zelt (Pavillon) und ein paar Tischen ausgestattet. Hier erhältst du Informationen über die Jugendarbeit im Landesverband und ihre Aufgaben.

Achte darauf, dass der Stand nicht in der äußersten Ecke des Stadions platziert wird. Nutze den Durchgangsverkehr, um Aufmerksamkeit zu erzeugen, ohne dass das Wettkampfgeschehen gestört wird.

Es gibt verschiedene Repräsentationsmöglichkeiten:

- Informationen über die Jugendarbeit des Verbandes bereitstellen
- Verkauf von T-Shirts (evtl. von der Meisterschaft), Publikationen, Büchern etc.
- Quiz mit tollen Gewinnen
- Aufklärung über Dopingprävention und Fair-Play
- Ernährungsstand mit vielen gesunden Angeboten (z.B. Obst)
- Wettbewerb mit dem Einsatz neuer Medien (z.B. Nintendo Wii, Play-station)

Bsp. Jugendsprecherstand in Hessen



Hessischer Jugendsprecherstand bei den DJM (Foto: Heller)

Der Infostand ist fester Bestandteil der Landesmeisterschaften. Um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, werden Bilder von Wettkämpfen oder Verbändekämpfen gezeigt, kleine Mitmachangebote durchgeführt oder Gewinnspiele zur Meisterschaft organisiert. Dieser Stand soll den Jugendsprechern ein Gesicht geben und auf ihre Arbeit aufmerksam machen.

Bsp. Jugendfreizeiten des SHLV

Die Leichtathletikjugend aus Schleswig-Holstein ist bekannt für ihre Trainingsfreizeiten. In jedem Jahr bieten sie vielen jungen talentierten Nachwuchsleichtathleten Trainingsfreizeiten an.

Bsp. Mitmachaktionen

Veranstalte ein Gewinnspiel oder einen Fotowettbewerb. Solche Aktionen sind sehr beliebt. Die Jugendsprecher aus Hessen und Sachsen konnten darin bereits Erfahrungen sammeln. Sie haben z.B. über Facebook zu einem Fotowettbewerb aufgeru-

fen. Hier konnten alle Fans über das beste und schönste Foto abstimmen und am Ende gab es tolle Preise zu gewinnen. Weitere Informationen und Anregungen findest du auf den jeweiligen Seiten der Landesverbände.

3.4 Finanzen

Ein ganz wichtiges Thema sind die Finanzen. Wie das Sprichwort „Ohne Moos nix los“ schon sagt, ist die finanzielle Absicherung grundlegende Voraussetzung. Du musst dir im Klaren sein, was du machen willst, was du alles brauchst und was es ungefähr kosten wird.

Die Finanzierung der geplanten Maßnahmen muss in enger Abstimmung mit dem Jugendausschuss deines Landesverbandes auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) erfolgen. Dein Landesverband weiß, wo Gelder aus dem Kinder- und Jugendplan beantragt werden können (Landessportjugend, Stadt, Gemeinde u.ä.) und hilft dir sicher auch dabei. Eine weitere Möglichkeit, Finanzmittel zu akquirieren, ist die Gewinnung von Sponsoren. Vielleicht finden sich Firmen oder Vereine, die dir die benötigten Materialien als Sponsorenleistungen zur Verfügung stellen. Auch hierbei kann dich dein Jugendausschuss unterstützen. Auf Sponsorensuche solltest du nur in enger Abstimmung mit dem Jugendausschuss gehen.

3.5 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit stellt einen wichtigen Baustein in der Arbeit der Jugendsprecher dar. Berichterstattungen in Zeitung, Internet oder sozialen Medien sind gute Mittel, um für geplante Aktionen Werbung zu betreiben und dadurch auf das Amt als Jugendsprecher aufmerksam zu machen.

Die Kommunikation mit dem Nachwuchs ist nicht immer sehr einfach. Nicht jeder ist überall und schnell zu erreichen. Deshalb sollte ein Kommunikationsnetzwerk aufgebaut werden, mit dem viele Leute angesprochen werden können und so über das „Neueste“ berichtet werden kann.

Dies kann mit Hilfe eines Newsletters und einer Community auf der Verbandshomepage oder in anderen sozialen Netzwerken erreicht werden.

Viele Jugendsprecher nutzen dazu Facebook. Hier kannst du eine Gruppe gründen oder eine Fanseite erstellen. News, Ergebnisse, Bilder und Videos lassen sich dadurch schnell verbreiten. Zu dieser Art der Kommunikation gibt es bereits einige Beispiele:

- Fanseite der Bayerischen Leichtathletikjugend
- Facebook-Gruppe des hessischen Leichtathletik-Verbandes
- Fanseite der Leichtathletikjugend Sachsen
- Fanseite der DLV-Jugendsprecher

Natürlich kannst du auch mit vielen anderen sozialen Netzwerken einen Kommunikationskanal aufbauen. Es bleibt dir überlassen, wie du die Jugendlichen ansprechen möchtest.

4

Wissenswertes über Tagungen, Sitzungen und Seminare

Damit du nicht ins kalte Wasser geworfen wirst und auch weißt, mit wem du es zu tun bekommst, möchten wir dir einen Überblick über alle Tagungen, Sitzungen und Seminare, die auf Landes- und Bundesebene anfallen könnten, geben:

4.1 Bundesebene

Einmal im Jahr hast du die Möglichkeit, dich mit den Jugendsprechern aller Landesverbände auszutauschen. Die Jugendsprecher-Herbsttagung findet jährlich im Herbst anlässlich des Deutschen Leichtathletik-Jugendtages statt.

Jugendsprecherherbsttagung

Teilnehmer:

Alle Jugendsprecher der Landesverbände im DLV.

Um was geht es?

Unter der Leitung der beiden DLV-Jugendsprecher findet ein reger Ideen- und Erfahrungsaustausch statt.

Die Aktionen im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften der abgelaufenen Wettkampfsaison werden ausgewertet und die Aktionen für das kommende Jahr geplant.

Hier haben alle Jugendsprecher die Möglichkeit, über ihre Maßnahmen im Landes-

verband zu berichten, neue Ideen mit nach Hause zu nehmen und sich natürlich auch in gemeinsamen Aktionen und Projekten einzubringen.

4.2 Landesebene

Jugendausschuss

Mitglieder:

- Jugendwart
- Jugendwettkampfwart
- Jugendlehrwart
- Kinderleichtathletikbeauftragter
- Schulsportbeauftragter
- Landestrainer
- Jugendsprecher
- weitere Mitglieder, Beisitzer

Es gibt keine Festlegung, wie ein Jugendausschuss organisiert sein muss. Daher kann es bei deinem Verband zu Abweichungen kommen.

Um was geht es?

Die Themen in den Beratungen können in den einzelnen Landesverbänden sehr unterschiedlich sein. Mögliche Themen:

- Jugendarbeit
- Schulsport
- Beteiligung an leistungssportlichen Entscheidungen

Wie geht es dort zu?

Diese Ausschusssitzungen finden regelmäßig statt und sind gekennzeichnet durch einen offenen Meinungsaustausch und eine rege Diskussion. Hier kann jeder seine Ideen und Meinungen einbringen. Es werden wichtige Entscheidungen getroffen, die die Jugendarbeit der laufenden und auch der kommenden Wettkampfsaison betreffen.

Für dich ist es in diesen Beratungen wichtig, den Informationsfluss zu erhalten. Du solltest dich und deine Ideen gut präsentieren, ebenso die Meinungen der Jugendlichen, die du vertrittst. Dies ist sehr wichtig, da in diesem Gremium die Personen sitzen, die dir bei geplanten Aktionen mit Rat und Tat zur Seite stehen können.

Jugendvollversammlung/Jugendtag*Mitglieder:*

- Jugend- und Vereinsvertreter
- Vereinsjugendsprecher
- Mitglieder des Jugendausschusses
- oftmals Präsidiumsmitglieder des Landesverbandes

Die Mitglieder der Jugendvollversammlung kommen aus den Vereinen des gesamten Landesverbandes.

Die Stimmenzahl in dieser Vollversammlung wird anhand der Mitgliederzahlen jedes Vereins festgelegt. Es dürfen so viele Mitglieder eines Vereines oder Verbandes teilnehmen, wie sie auch Stimmen haben.

Um was geht es?

In dieser Versammlung geht es meistens um die allgemeine Sportpolitik. Themen können sein:

- Grundsätze der Jugendarbeit
- Wahl von Jugendausschussmitgliedern
- Kassenprüfung
- Rückblick auf die vergangene Saison
- Vorausschau und Planung für die neue Saison
- Behandlung von Anträgen

Wie geht es dort zu?

Die Abläufe sind in der Jugendordnung geregelt. Die Jugendvollversammlung hat einen offiziellen Charakter, sie findet satzungsgemäß statt. Der Jugendausschuss legt hier einmal im Jahr Rechenschaft über seine Arbeit ab und legt den Jugendhaushalt vor. Alle Jugend- und Vereinsvertreter haben hier auch die Möglichkeit, ihre Probleme vorzutragen und Anträge zu stellen. Die Jugendvollversammlung ist das einzige beschlussfähige Gremium im Jugendbereich.

5

Verbindung zur deutschen Sportjugend

Eine wichtige Rolle in der Arbeit als Jugendsprecher spielt der Austausch mit jungen Sportlern, Vereinsvertretern, Trainern, Betreuern und Eltern, sowohl des eigenen als auch von anderen Verbänden.



*Das Logo des dsj-Juniorteams
(Quelle: www.dsj.de)*

Eine besonders wichtige Anlaufstelle für engagierte Jugendliche ist das dsj-Juniorteam. Das dsj-Juniorteam ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 26 Jahren, die sich auf Bundesebene engagieren wollen. Die projektorientierte Struktur des Teams ermöglicht eine neue, flexible

Form des Engagements in der Jugendarbeit im Sport. Neben der Projektarbeit stehen das zwanglose Miteinander sowie der verbandsübergreifende Austausch im Vordergrund.

Folgende Ziele verfolgt das dsj-Juniorteam u. a.:

- Ein Netzwerk von jungen, im Sport engagierten Menschen aufbauen
- Multiplikatoren/innenschulungen und Fortbildungen
- Erfahrungsaustausch
- Impulsgeber für junge Leute sein, die sich für Sport interessieren
- Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Arbeit attraktiv gestalten

Nähere Informationen zum dsj-Juniorteam findest du auf der Internetseite der dsj (www.dsj.de).

6

Kontakt Deutscher Leichtathletik-Verband

Deutscher Leichtathletik-Verband

Referat Jugend

Bärbel Wöckel

Alsfelder Straße 27

64289 Darmstadt

Tel.: 06151 / 77 08 57

Fax: 06151 / 77 08 49

Internet: www.leichtathletik.de

E-Mail: Baerbel.Woeckel@leichtathletik.de

7

Geschäftsstellen der Landesverbände

Badischer Leichtathletik-Verband

Am Fächerbad 5
 "Haus des Sports"
 76131 Karlsruhe
 Tel.: 0721/183850
 Fax: 0721/1838520
 Internet: www.blv-online.de
 E-Mail: gs@blv-online.de

Bayerischer Leichtathletik-Verband

Georg-Brauchle-Ring 93
 80992 München
 Tel.: 089/15702-375 bis 379
 Fax: 089/15702-380
 Internet: www.blv-sport.de
 E-Mail: info@blv-sport.de

Berliner Leichtathletik-Verband

Glockenturmstraße 1
 14053 Berlin
 Tel. 030/3057250
 Fax 030/30099610
 E-Mail: info@leichtathletik-berlin.de
 Internet: www.leichtathletik-berlin.de

Leichtathletik-Verband Brandenburg

Am Luftschiffhafen 2, Haus 33
 14471 Potsdam
 Tel.: 0331/900100
 Fax: 0331/900101
 Internet: www.leichtathletikverband-brandenburg.de
 E-Mail: LV-Brandenburg@t-online.de

Bremer Leichtathletik-Verband

Geibelstraße 30
 28215 Bremen
 Tel.: 0421 / 46 77 295
 Fax: 0421 / 46 78 915
 Internet:
www.leichtathletik-in-bremen.de
 E-Mail: geschaeftsstelle@bremen-la.de

Hamburger Leichtathletik-Verband

Alsterdorfer Straße 262
 22297 Hamburg
 Tel.: 040/88880351
 Fax: 040/88880361
 E-Mail: info@hhlv.de
 Internet: www.hhlv.de

Hessischer Leichtathletik-Verband

Otto-Fleck-Schneise 4
 60528 Frankfurt
 Tel.: 069/6789211 bis 213
 Fax: 069/679708
 Internet: www.hlv.de
 E-Mail: Info@HLV.de

Leichtathletik-Verband

Mecklenburg-Vorpommern

Trotzenburger Weg 15
 18057 Rostock
 Tel.: 0381/8087612
 Fax: 0381/8087619
 Internet: www.lvmv.de
 E-Mail: info@lvmv.de

**Niedersächsischer
Leichtathletik-Verband**

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Tel.: 0511/33890-0
Fax: 0511/33890-19
Internet: www.nlv-la.de
E-Mail: info@nlv-la.de

Leichtathletik-Verband Nordrhein

Postfach 10 09 64
47009 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Tel.: 0203/7381-639
Fax: 0203/7381-638
Internet: www.lvnordrhein.de
E-Mail: lvnordrhein@lvn-sport.de

Leichtathletik-Verband Pfalz

Am Schlagbaum 3
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/3403457
Fax: 0631/3403459
Internet: www.lv-pfalz.de
E-Mail: lv-pfalz@t-online.de

Leichtathletik-Verband Rheinhessen

Dalheimer Weg 2
55128 Mainz
Tel.: 06131/320060
Fax: 06131/320067
Internet: www.lvrhinhessen.de

Leichtathletik-Verband Rheinland

Rheinau 11
56075 Koblenz
Tel.: 0261/135-123
Fax: 0261/9144103
Internet: www.lvrheinland.de
E-Mail: info@LVRheinland.de

Saarländischer Leichtathletik-Bund

Hermann-Neuberger-Sportschule
Gebäude 54
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681/3879-245/-267
Fax: 0681/3879-268
Internet: www.slb-saarland.com
E-Mail: SLB@LSVS.de

Leichtathletik-Verband Sachsen

Reichenhainer Str. 154
09125 Chemnitz
Tel.: 0371/511850
Fax: 0371/5614446
Internet: www.lvsachsen.de
E-Mail: LVSachsen@t-online.de

Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt

Dölauer Str. 65
06120 Halle/Saale
Tel.: 0345/5405051
Fax: 0345/5405052
Internet: www.lvsa.de
E-Mail: LVSA-GS@t-online.de

**Schleswig-Holsteinischer
Leichtathletik-Verband**

Winterbeker Weg 49

24114 Kiel

Tel.: 0431/6486-122

Fax: 0431/6486-192

Internet: www.shlv.de

E-Mail: info@shlv.lsv-sh.de

Thüringer Leichtathletik-Verband

Johann-Sebastian-Bach-Str. 02

99096 Erfurt

Tel.: 0361/3460544

Fax: 0361/3459114

Internet: www.tlv-sport.de

E-Mail: ThueringerLA.Verband@t-online.de
und gsf@tlv-sport.de

**Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen**

Jakob-Koenen-Straße 5

59174 Kamen

Tel.: 02307/371-0

Fax: 02307/371-528

Internet: www.flvw.de

E-Mail: peter.muenzer@flvw.de

**Württembergischer
Leichtathletik-Verband e. V.**

Postfach 50 12 22

70342 Stuttgart

Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart

Tel.: 0711/28077-700

Fax: 0711/28077-720

Internet: www.wlv-sport.de

E-Mail: info@wlv-sport.de

Deutscher Leichtathletik-Verband

Haus der Leichtathletik
Alsfelder Straße 27
D-64289 Darmstadt

Telefon: 061 51/77 08-0
Telefax: 061 51/77 08-11

